Antrag öffentlich	Datum 13.02.2008	Nummer A0040/08
Absender DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herrn Ansorge		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	13.03.2008	
Kurztitel Inhaltliche Ausrichtung der Stabsstelle Jugendhilfe-, Gesundheits- und Sozialplanung		

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die inhaltliche Ausrichtung der Stabsstelle Jugendhilfe-, Gesundheits- und Sozialplanung zu überprüfen und den aktuellen Erfordernissen einer von Hartz IV und 37 % Kinderarmut gekennzeichneten Stadtbevölkerung anzupassen.

Armutsprävention und –intervention ist ämterübergreifend in den Blickpunkt des Handelns zu stellen, Ideen sind zu entwickeln, deren Umsetzung vorzubereiten und Partner aus den unterschiedlichsten Bereichen zu finden (freie Träger, ansässige Wirtschaft, Sozialsponsoring) sowie in den jeweiligen Fachausschüssen regelmäßig darüber zu berichten.

Zur besseren Koordinierung empfiehlt der Stadtrat die Installierung einer AG Armutsprävention/-intervention unter Federführung der o. g. Stabsstelle.

Begründung:

Die Bekämpfung und Prävention von Armut, insbesondere von Kinderarmut, bedarf eines ganzheitlichen konzeptionellen Ansatzes. Eine Stabsstelle, die sich inhaltlich der Jugendhilfe-, Gesundheits- und Sozialplanung verschrieben hat, muss die Prioritäten entsprechend setzen bzw. gegebenenfalls auch ändern und der aktuellen Situation anpassen. Dabei sollte der Armutsbekämpfung und –vorbeugung der Vorrang eingeräumt werden.

Hans-Werner Brüning
Fraktionsvorsitzender